

Der Frust

Der ganze Frust der in mir steckt
Mich jahrelang bedrückt und schreckt
Ein Mahlstein der meine Seele quält
Gemartert geschunden und verschmäht

Wo soll ich hin mit meiner Wut
Was tun wenn lohdert im Herzen die Glut
Wohin mit dem Hass der angestaut
Ist Keiner da dem man vertraut

Verlassen allein in dunkelen Gassen
Was bleibt ist nur endloser Hass
Auf die im Licht die auf dich spucken
Gehst in den Schatten mußst dich ducken

Wie lange kann man das verkraften
Bevor man durchdreht und flippt aus
Dem Spucker auf die Schnauze haut
Vor Hass und Wut und Frust

@ wotan

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)